

25. Juni 1940

308740 Rep. Garm 6
Berlin.W 8 den 19. Juni 1940.

5

591

Fink, Karl August

, den 27. März 1940

1 Bd. 1937-1940

Der Direktor

3

Zweck

Frau Dr. phil. Elisabeth Busse-Wilson
Berlin - Zehlendorf, Im Hegewinkel 114.

Berlin-Zehlendorf.

Den 18. März 1940.

Sehr geehrter Herr Professor!

Wenn ich recht unterrichtet bin, sind Sie jetzt
als Direktor des Historischen Institutes in Rom
tätig, eine Stellung, welche gerade heute mit
ebensoviel Ehre wie Verantwortung verbunden ist.
Ich wage es daher kaum, Sie um einen beruflichen
Rat zu bitten. Nach der kurzen Tätigkeit bei
Ihnen im Institut, im Frühjahr vor einem Jahr,
habe ich sehr viel Versuche gemacht, eine regu-
läre Tätigkeit zu erlangen, musste indessen am
Ende mit einer Tätigkeit am Postamt N.W.7. zu-
frieden sein. Als ich diese wegen Überanstren-
gung aufgab, fand ich lange nichts. Zur Zeit
ordne ich eine Privatlibliothek.

Am 1. Juli d.J. werde ich Berlin ver-
lassen und habe vor, nach Marburg zu ziehen, um
in der Nähe meiner alten Mutter zu wohnen.

age für Marburg kann ich
Institute, die für Si-
inkt, am ehesten dürfte
ir Kunstgeschichte, da
zu finden. Das psycho-
on Prof. Jaensch noch
e auch im Staatsarchiv
olge von Personalmangel
Zukunft besteht viel-
des ganzen Kulturre-
Beschäftigung zu finde
elbstverständlich dür-
falls würde Ihnen viel-
m Reichsinstitut etwas
eine solche haben.

an Spezialkollegen TH.
d Ihnen möglicherweise
der Universität, Ge-
ht etwas nützen können.
h auf mich berufen.

nschen für Ihre Zukunft
titler!

Ihr

L